Trocader

höflichst gebe

enwagen:

m Kochbrunner

10 Pfg.

Zimmermant

nkfurt, Hotel

Zur gute Hotel

Hessise

Hotel Metropolel Evangel Bahnk

irverwaltung.

irektion.

und sämtliche Liqueure Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

tugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.-, für das Vierteljahr Mk 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.

Schrift- und Oeschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilege (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

Anseigenpreiss für Wiesbaden und Vorortes Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 24 mm breite Reklamezeile Mk. 3.-, die 34 mm breite Reklamezeile an Vorzugsplätzen Mk. 4.-, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 2.-, für auwerts Mk. 2.-, Mk. 4.-, Mk. 5.- bezw. Mk. 2.50. Anzeigenannahmefbis 10 Uhr vormittags. Pür Aufnahme an bezimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

Ir. 296.

Freitag, 22. Oktober 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Die Wiener Tanzspiele,

die Kurverwaltung morgen Samstag im grossen Authoritation of the Control of the Ineister der Wiener und Frankfurter Oper: Carl Willi Godlewski haben Weltruf und besonders der will Godlewski haben Weltrut und bestätzt als Tänzer wie and als Mimiker und seine Schule zählt zu den bekantesten ihrer Art. Das sehr abwechslungsreiche hogramm verzeichnet auch verschiedene Pantomimen "Sein Schatten", getanzt von Carl und Willi God-"Werbung" getanzt von Gretl de Pierron und the Godlewski und eine Pantomime aus dem Zigeunerben "Rivalen", getanzt von Ev Evenström, Gretl de Pierron, Dely D'Aros, Carl und Willi Godlewski.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Festkonzert zugunsten des Luft- und Sonnen-"Volkspark". Das Programm des von dem Werein für volkspark". Das Programm des F.V." han Besten des Baufonds des neuen Luft- und Sonnen-lades veranstalteten Festkonzerts bringt, da namhafte Veranstalteten Festkonzerts bringt, un zugesagt des Staatstheaters ihre Mitwirkung zugesagt die verschiedensten Glanznummern. Die Verwird durch eine Anrede des Leiters des Herrn Bernhard Herrmann eröffnet werden. Herrn Bernhard Herrmann eronne, Bajazzo"
gen Pnis wird den Prolog aus dem "Bajazzo" gen Pris wird den Prolog aus dem gen Frau Lorentz-Höllischer wird sich dem sbadener Publikum bei dieser Gelegenheit zum Male im Konzertsaale vorstellen. Die Künstlerin Schlummerlied" und "Lenzgruss" gewählt. Herr is singt das Liebeslied aus der "Walkure" und preistied aus den "Meistersingern", Frl. Bommer ist Walzer den Meistersingern", Frl. Bommer Walzer der Musette aus "Die Boheme" von Puccini. Lizzi Maudrik wird die Spitzenfantasie von astein tanzen. Herr Schorn singt Lieder zur Herr Kammervirtuos Ernst Lindner (Violine) das Larghetto von Beethoven und den Hexentanz ba Paganini. Die Begleitung am Flügel hat Herr Werner och euer übernommen. Je zwei Chöre des "Sängerüberden des Turnvereins Wiesbaden" werden das Konzert wohldtigkeitsveranstaltung volkstümlich gehalten.

Vortrag Stefan Zweig. Wir verweisen nochmals Vortrag Stefan Zweig. Wir verweisen noch wirden morgen Samstag im Kasinosaal stattfindenden des Dr. Stefan Zweig-Wien über das Thema: main Rolland, Der Mann und sein Werk". Karten seburo Rettenmayer, bei Stöppler und Staat

Vorlesung Ernst Zahn. Der Kaufmännische Verein beginnt seine dieswinterliche Vortragsreihe mit einem Abend, an dem der bekannte Schweizer Dichter Ernst Zahn aus seinen Werken vorlesen wird. Der Vortrag findet am 5. November statt.

Staatstheater. In der am Dienstag zur Aufführung gelangenden Oper "Carmen" werden Pariser Künstler mitwirken; nämlich: Fräulein Lyse Charny von der Grossen Oper als "Carmen", Fräulein Yvonne Brothier von der Komischen Oper als "Micaela", Herr Lapelletrie von der Komischen Oper als "Micaela", Herr Lapelletrie von der Komischen Oper als "Don José", Herr Journet von der Grossen Oper als "Escamillo". Dirigent der Vorstellung ist der erste Kapellmeister der Grossen Oper, Herr Gaubert. Die übrigen Partien sind mit Mitgliedern des Staatstheaters besetzt, ebenso wirken natürlich Chor und Orchester des Staatstheaters mit. Der Vorverkauf beginnt morgen Samstag.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Telepathie.

In die Welt der Wunder, des Unerklärlichen, des Obersinnlichen führte Gonzalo Sanz am Mittwoch abend im Kurhaus die Schar seiner Zuhörer. Er gab eine kurze Erklärung als Einleitung, in der er von den Energiewellen sprach, die von der menschlichen Psyche ausgehen, die sehr wohl ein anderes Wesen verrsyche ausgen zwingen können, sich in die Gedankenwelt des anderen einzufügen und einzuordnen. Mit weit des andere Experimenten belegte er seine Behauptung. Eine Nadel wurde in seiner Abwesenheit, die selbst kontrolliert wurde, im Publikum versteckt. An der Hand eines Führers, der sich freiwillig aus dem Kreise des Publikums stellte, und dessen Gedanken Gonzalo Sanz auf sich einwirken liess, fand er das Versteck der Nadel sicher heraus. Man verabredete in seiner Abwesenheit zwei schwierigere Aufgaben: Die Uhr eines Herrn soll er in der Tasche eines anderen finden, sie auf 12 Uhr 10 Minuten stellen und sie dem Eigentümer wieder hinbringen und an der Kette befestigen. Auch das

BACHARACH

PELZE ERSTKLASSIG.

PREISWERT.

wurde fehlerlos gelöst. Er sollte aus der Handtasche einer bestimmten Dame eine Bleifeder nehmen, aus der Tasche eines bestimmten Herrn das Notizbuch holen und darin den Geburtstag dieses Herrn eintragen. In erstaunlich kurzer Zeit gelang das Experiment. Herr Sanz führte dann auch die schwierigste Art der Experimente vor, die ohne Berührung mit einem Führer, so dass also keinerlei Reflexe, wie Zittern der Hand usw. als die Lösung erleichternd einwirken können. Er erriet eine ganze vom Publikum in seiner Abwesenheit bestimmte Farbenreihe und selbst Töne. Mit einer Anzahl Vorführungen aus dem Gebiet der Wachsuggestion beschloss er den interessanten Abend. Er versetzte eine Dame in die Kinderzeit, so dass sie auf seinen Befehl mühsame Schreibübungen machte, nahm einer anderen die Möglichkeit zu gehen und zu sprechen, führte sie nach Genua, liess sie Trauben essen und Kahn fahren. Das Publikum folgte den Vorführungen mit grösstem

Frauenverband Hessen-Nassau.

In der vergangenen Woche wurde in Frankfurt ein Frauenverband der Provinz Hessen-Nassau gegründet; er wird, wie wir in der "Frankf. Ztg." lesen, eine Untergruppe des Bundes deutscher Frauenvereine sein. Zur Vorsitzenden wurde Frau Waescher (Kassel) gewählt. Die Gründung dieser Provinz-Verbände ist eine Folge der Erkenntnis, dass ein zentraler Apparat, mag er noch so gut funktionieren, doch immer ein wenig schwerfällig und schematisch arbeiten und dass also die Klein- und Feinarbeit nur von einem Organismus geleistet werden kann, der in der Lage ist, individuelle Bedürfnisse festzustellen und sich ihrer anzunehmen. Diese Bedürfnisse, besonders der Frauenwelt, aber sind in den verschiedenen deutschen Landesteilen sehr verschieden. Die kulturelle und soziale Entwicklung der Länder und Provinzen und ihre maßgebende politische und konfessionelle Orientierung sind da von grossem Einfluss und machen mehr oder minder intensive Arbeit der Frauen, die ihren Geschlechtsgenossinnen und dem gesamten Volke helfen wollen, notwendig.

Die äusseren Ziele der deutschen bürgerlichen Frauenbewegung sind heute zu einem grossen Teile erreicht, denn die neue Verfassung macht keine grundsätzlichen Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Staatsbürgern. Doch ist diese Gleichberechtigung vorläufig, wenigstens soweit die staatsbürgerlichen Rechte in Frage kommen, zum Teil fiktiv, sie muss erst noch wirklich werden. Das kann aber nur geschehen, wenn allen Frauen bewusst wird, was die Möglichkeit der Ausübung aller Staatsbürgerrechte für den weiblichen Bürger bedeutet und wie sie erreicht werden

Wiesbadener Hochschulvorlesungen.

Mit seiner zweiten Vorlesung beendete der Hallenser bilosoph Theodor Ziehen seine Darlegungen über ant und seine Bedeutung für das 20. Jahr-

aich auch mit ethischen Problemen beschäftigt. Seine uptwerke auf diesem Gebiet sind die "Metaphysik Sitten" wollen. Eine Ausnahme macht Kant bei dem Wollen. Eine Ausnahme macht Kant Werden.

Das Gute als Zweck muss auch gewollt werden.

Dies ist seine berühmte Lehre vom kategorischen Imperativ, ersteres dagegen nennt er den hypothetischen Imperativ, Eine ganze Reihe von Einwendungen können gegen das Kantsche Sittengesetz erhoben werden, zwei gegen das Kantscht eigte Ziehen seinen aufmerksamen der weschliche Beispielen klar. Kants Sittenlehre hat auch für die Gegenwart grösste Bedeutung: sein Sittengesetz hat das ethische Gewissen unserer Nation sehr geschärft, hoffentlich wird es dies auch wieder in der Zukunft tun.

Die Kantsche Lehre von dem Sittengesetz hat vor allem Schopenhauer weiter verarbeitet, und Kant selbst hat eine ganze Reihe Folgerungen aus seiner Lehre gezogen. Auf Grund seiner Lehre vom intellegiblen Charakter nimmt Kant an, dass der Mensch eine unsterb-

Weniger bekannt, aber dennoch recht beachtenswert, liche Seele habe. ist Kants Lehre vom ewigen Frieden, den die

Welt früher in alten, längst entschwundenen Zeiten, später in gewissen Gegenden der Erde, vor allem auf einsamen Inseln, zu finden glaubte. Kant ist auch hier bahnbreckend gewesen, indem er, mit der bisherigen Überlieferung brechend, den Satz aufstellte, der ewige Friede könne nur dadurch herbeigeführt werden, dass der Mensch eine sittliche Verwandlung durchmache eine Lösung, die auch der Vortragende für die allein richtige hält. Auch auf dem Gebiet der Ästhetik hat Kant viel für uns geleistet, sein bekanntestes Werk auf diesem Gebiete ist die "Kritik der Urteilskraft".

Der Vortragende tat in den beiden Vorlesungen sein Möglichstes, um durch klare Ausführungen und durch anschauliche Beispiele den zahlreichen Hörern die Kantsche Forschung und Kantsche Eigenart näherzubringen.

Ant hat sein Weltbild nicht nur auf das eine System Erkenntnistheorie gestützt, und das ist des grossen Philosophen. Schon sehr früh hat bei des grossen Philosophen. Schon sehr früh hat bei des grossen Philosophen. Schon sehr früh hat bei des grossen Philosophen.

Sitten" und die "Kritik der praktischen Vernunit". drittes und die "Kritik der praktischen weniger be-Kant lehrt in seinen ethischen Werken hinch des Wollens folgendes: Ich habe einen Zweck; ich diesen Zweck habe, dann muss ich auch die wolle.



lliger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück, Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.

Nr. 296.

Reil

Book

ומממ

200

K

ומפס 000

800

Ka

"C Webe

elefor

Gu

Wei

1011

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Lersbachtal.

1.30 Uhr: Wispertal, Assmannshausen oder 2.15 Uhr: Rhein-

Nachmittags-Konzert.

521. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

- L. v. Beethoven 1. Ouverture zu "Fidelio" L. v. Beethoven 2. Thema mit Variationen aus op. 18
- Ramon-Mottl 4. Ouverture zu "Der Wasserträger" Cherubini 5. Unvollendete Symphonie in H-moll Fr. Schubert

Abend-Konzert.

8-91/2 Uhr.

522. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zu "Das Nachtlager in Kreutzer Granada"

2. Introduktion aus "Die Zauberflöte" Seid umschlungen Millionen, Walzer 4. Vorspiel zu "Die Siniflut" Solo-Violine: Herr L. Schotte.

5. Dans slave 6. Konzert-Ouverture in F-dur . . 7. Meyerbeeriana, grosse Fantasie aus Meyerbeer's Opern

Mozart J. Strauss Saint-Saens

Chabrier

Raff

A. Seidel

Staats - Theater.

Freitag, den 22. Oktober, bei aufgehobenem Abonnement: Sondervorstellung für die höheren Schulen.

Wallensteins Tod Trauerspiel in 5 Akten von Schiller, In Szene gesetzt von Georg Wittmann.

Personen:

Wallenstein, Herzog von Friedland. kaiserlicher Generalissimus im 30 jährigen Kriege Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre

Tochter Octavio Piccolomini, Generalleutnant Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter

Dr. Paul Gerhards Amalie Laudien

Emmy Sonnemann Georg Wittmann Otto Wollmann

Gustav Albert

Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester Lia Wittman: Illo, Feldmarschall, Wallensteins Ver-Walter Zollin Friedrich Prote trauter Isolani, General der Kroaten . Paul Wiegter Carl Heins Jan Buttler, Chef eines Dragonerregiments Rittmeister Neumann, Terzkys Adjutant Hans Rodius Friedrich Schri Gordon, Kommandant von Eger Hans Bernbill Major Geraldin . . Walter Keunt Deveroux Maedonald Hauptleute in Wallensteins Armee Obrist Wrangel, von den Schweden gesendet Ein schwedischer Hauptmann Bürgermeister zu Eger . . Frl. Neubrunn, Hofdame der Prinzessin Baptista Seni, Astrolog Ein Gefreiter von den Kürassieren Ein Kammerdiener Wallensteins

Ein Page Wallensteins

Gustav Schwab Karl Ludwig Else Bull Guido Lebrass Karl Ludwig Adolf Spiess Erna Budinsky Walter Keute

Eine Kammerfrau . . . Ein Adjutant Octavios . Wolfgang Andriano, H. Bas Hans Schlief Ein Kammerdiener Octavios Kürassiere, Hellebardiere. Die Szene ist in den drei ersten Akten in Pilste, zwei letzten in Eger. Spielleitung: Georg Wittm

Anfung 6 Uhr

Samstag, 6½ Uhr: "Die Rose von Stambul". Bei 2015 Sonntag, 4½ Uhr: "Die Meistersinger von Nürnbers" aufgebohenem Abonnement.

KLEIDER MÄNTEL KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Annahme von Börsen-Aufträgen.

Wilhelmstrasse 34

fremder Geldsorten. Auszahlungen auf Grund von Creditbriefen u. Circulamo

Umwechslung

Stahlfachvermietung. Telefonanschlüsse für Fernverkehr: Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr: Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909. ; ;

Beckhardt, Kaufmann & Co.

LANGGASSE Nr. 20

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse - Telefon Nr. 854 Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Priedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof-

egante Pelzneuheiten. Pelzwaren-Spezial

Telephon 653

Erstklassiges Spezialgeschäft in Spielwaren Puppenkönig

Telephon 3495

Marktstrasse 9 722 meben dem Schloss.

kann. Dass der Kreis der Frauen, die die besten geistigen und seelischen Eigenschaften ihres Geschlechtes dem Staate dienstbar machen möchten oder hierzu berufen erscheinen, noch so klein ist, daran sind viele Umstände schuld, die jedoch hier nicht zur Erörterung stehen; ihn zu erweitern ist die Aufgabe der gegenwärtig stark einsetzenden "neuen Frauenbe-

wegung". Dass die Erkenntnis dieser Notwendigkeit nicht nur den sogenannten "radikalen bürgerlichen Frauen" aufgegangen ist, das bewiesen die Vortragsthemen auf der Tagung. Alle Vortragenden forderten mehr Berücksichtigung praktischer Forderungen. Mehr Kleinarbeit und intensive Werbetätigkeit in Stadt und Land, damit alle Frauen die Pflichten, die die neue Zeit ihnen auferlegt, erkennen und erfüllen, und sich der ihnen garantierten Rechte bedienen lernen. Denn nur aus der treuen Erfüllung ihrer menschlichen beruflichen und staatsbürgerlichen Pflichten und aus der klugen Ausübung ihrer menschlichen und bürgerlichen Rechte werden die Frauen die seelische Kraft gewinnen können, die sie, mehr als die Männer notwendig haben werden, um die kommenden Zeiten deren Schwere sie doppelt bedrücken wird, ertragen zu können.

- Verbilligte Fleischausgabe. Wir verweisen auf die in der heutigen Ausgabe veröffentlichte Bekanntmachung über die verbilligte Fleischausgabe als Reichszuschuss.

PAUL WARKENTIN Tafelobst

Tafelobst täglich das Neueste. Blumen-Ausstellung, mit feiner Binderei.

wc. Die Amtseinführung des neuen Landeshauptmanns Dr. Woell, ebensowohl wie diejenige des neuen Vorsitzenden des Landesausschusses Bürgermeister Travers, wird in einer Sitzung des Landesausschusses erfolgen, die an einem der ersten Tage des Novembers stattfindet. Die Amtseinführung beider Herren wird

vorgenommen durch den Oberpräsidenten unserer Provinz Schwander in seiner Eigenschaft als Kommissar der Staatsregierung, gegebenenfalls durch einen von ihm zu ernennenden Beauftragten.

Der nächste Volksunterhaltungsabend findet am Dienstag, abends 8 Uhr, als siebenter Zyklus-Abend, im Wintergarten statt. Als Mitwirkende sind Frl. Geyersbach, Frau Krämer, Herr Kipnis und Herr Jacoby gewonnen. Das Programm besteht aus: Lieder, Duetten und dem Melodram "Das schwarzblaue Schloss" (Dichtung von Heinrich Leis). Sämtliche zum Vortrag gelangenden Werke sind von Artur Rother und werden

vom Komponisten am Flügel begleitet.

Der Südwesideutsche Handelskammerausschus für Hotelgewerbe und Fremdenverkehr wird morgen Samstag im Sitzungssaal der Handelskammer hier eine Sitzung mit folgender Tagesordnung abhalten: 1. Frage der Rechtsgültigkeit der gemeindlichen Hotelwohnsteuer. Berichterstatter: Dr. Knapmann, Syndikus des Verbandes deutscher Hotelbesitzervereine Düsseldorf. - 2. Beurteilung der Hotelpfeise. - 3. Behinderung der Freizügigkeit bei Einstellung von Hotelangestellten. Berichterstatter: Hotelbesitzer Gabler, Mitglied der Handelskammer Heidelberg. - 4. Ein-

Jeder Fremde liest das "Bade-Blatt

tragung der Hotel- und Gasthofbesitzer in das Hi register. Berichterstatter: Syndikus Dr. Jordan Vi 5. Haftpflicht des Gastwirts für von Obeingebrachte Gegenstände. Berichterstatter: Holeiber Gabler.

Sport.

Die deutsche Meisterschafts-Regatta 1921 f Mannheim am 7. August statt. Sie wird vom Mannheim am 7. August statt. Sie wird vom Regattaverein im Auftrag des Deutschen Rudere veranstaltet und mit der Mannheimer Regatta in de verbunden, dass die grossen Rennen derselben als ge-schaftsrennen gerudert werden.

schaftsrennen gerudert werden.

— Das erfolgreichste Hindernispferd. Karls die Siegerin im Helden-Gedlichtnisrennen in Karlaboth nunmehr 221 720 M. an Preisen gewonnen und ist folgreichste Hindernispferd während eines Rennjahre her war es Eiders "Glorie", die in diesem Jahre gossi verdienen konnte. verdienen konnte.

Bibliothek.

gegeben von Karl Hans Strobl, Heft 17. Preis Heft länderverlag, München.) Das reich illustrierte des von Lafitte", eine spannende Episode, in deren Mitte Cagliostro und die französische Revolution steht noch die Artikel "Phantasie" von Bacharach räußegegengespenst" von Hagenauer erwähnt.

Treibhausbericht von Emmerich verdient das aufmeist Interesse des Preise des Mittes des Preise des Mittes Treibhausbericht von Emmerich verdient das aufmet

Verantwortlicher Schriftleiter: W Muller, Wicksteinstrauser Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrauser), 19-11 Uhr. Fernsprecher 3000.

er Lia Wittmann

Walter Zollis Friedrich Prote Paul Wiegzel Carl Heinz Jan Hans Rodius Friedrich Schmi

Hans Bernböll Walter Keuss

Gustav Schwid

Karl Ludwig Alfred Else Bull Guido Lehrman Karl Ludwig

Adolf Spiess Erna Budinski

Walter Keupe Andriano, H. Bas

Hans Schäfer

kten in Pilses,

tambul". Bei sulf

er von Nürnberg

echslung

zahlungen

Brund von u. Circulamot

5909.

en in eitung

Geldsorten.

000000

lands für

m Berliner Hof.

00000

elephon 653

s ,Bade-Blat

esitzer in das Habi us Dr. Jordan Villas wirts für von Ost terstatter: Hotelbox

a-Regutta 1921 file wird vom Mana

n Regatta in der n derselben als sie

spferd. "Artillerieft eennen in Karlsbork ewonnen und ist de eines Rennjahres diesem Jahre 2018

ntastische Blätter, b ft 17. Preis 2 M.

ft 17. Preis g Helt illustrierte

ek.

rdiere.

ger.

KONZERT-DIREKTION HEINZ HERTZ, WIESBADEN. Zehn Salson

FE-KONZER'

Sämtliche Künstler sind kontraktlich verpflichtet. Die vollständigen Daten der in ungefähr nachstehender Reihenfolge im «Casino» und «Wintergarten» stattfindenden Konzerte werden noch bekannt gegeben.

Montag, 6. Dezember 1920: Lieder- und Arien-Abend

Kammersänger Robert Hutt (Tenor)

(Staatsoper Berlin).

Dienstag, 14. Dezember 1920: Lieder-Abend Kammersängerin Elisabeth Böhm van Endert

(Statsoper Berlin).

Klavier-Abend

Montag, don 24, Januar 1921: Lieder- und Arien-Abend Kammersängerin Lola Artôt de Padilla

Arien- und Duette-Abend

Kammersängerin Beatrice Lauer-Kottlar (Sopran) (Opernhaus Frankfurt.)

Ludwig Roffmann (Tenor)

Lieder- und Arien-Abend Kammersänger Paul Bender (Bass) (Nationaloper Müncken.)

Lieder-Abend

Emmi Leisner (Alt)

(Staatsoper Berlin).

Donnerstag, 3. Februar 1921: Lieder- und Arien-Abend Heinrich Schlusnus (Bariton)

(Staatsoper Berlin).

Lieder- und Arien-Abend

Dr. Emll Schipper (Bariton)

(Nationaloper Munchen).

Lieder- und Arien-Abend

Michael Bohnen (Bariton)

(Staatsoper Berlin).

(Statstheater Wiesbaden).

"Chitallas Jazz.Trio"

Webergasse 23.

Telephon 533.

Bahnhofstr. 5 elefon 15 WIESBADEN Gut gepflegte Rhein- und Moselweine Weinhandlung - Verkauf ausser dem Hause.

Bier-Restaurant

Grosse Künstler-Konzerte Unter Leitung bekannter Kapellmeister.

Wein-Klause a Wein-Diele Weine erster Firmer

Vorzügliche Küche

Webergasse 9 Telephon 4682

Holländisc

ardt, Hofmesserschmied Langgasse 46 Telefon 6183

Wiesbaden Spezial-Haus feinster Stahlwaren für Haus,

Küche, Kunst, Gewerbe, Sport und Toilette Spezialität: Gartenwerkzeuge eigener Arbeit

Alle Reparaturen und Schleifereien werden fachmännisch ausgeführt.

Sauers Tanzschule C.W. Windschild u. Frau Adelheidstr. 33

Telephon 6010 Einzelunterricht

zu jeder Tageszeit. Leçons particuliers à toute heure du jour. 754

Eilboten grüne Radler

1710 Telefon 1710 übernehm. alle vork. Transporte v. Koff., Kisten, Gepäckstück. all. Art von u. zur Bahn, sowie das Fahrenv. Holz, Kohl. u. Koks, einz. Möbelstücken u kompl. Umzüge perFederrolle. Inh. Carl Ludwig. Mittelstr. 3 a. d. Langgasse, 988

Walhalla-Lichtspiele. Der II. grosse May-Film Die heilige Simplicia

Filmlegende in 6 Akten von Thea von Harbon. 2 Lustspiele:

Das tapfere Schneiderlein. Das Urteil des Salomon.

Residenz-Theater. Direktor: Norbert Kapferer Ferusprecher 49.

Freitag, den 22, Okt. 1920. abends 7 Uhr. Der leizte Walzer. Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald.

Kürschnerei und Pelzwaren

Annahme von Neuanfertigungen,

KURHAUS WIESBADE Montag, den 25. Oktober 1920, nachmittags 4 Uhr:

ANZ-TEE

Auftreten von KATJA

Schmetterlingstanz, Anitras Tanz Tanz de la Gipsy, Marsch von Schubert.

Es wird nur eine beschränkte Anzahl Karten ausgegeben. Eintritt 20 Mark (einschlieselich Tee und Gebäck);

5 Mk. für Zuschauer auf der Galerie (ohne Tee).

Städtische Kurverwaltung,

D. Brandis

Wiesbaden, Langgasse 39 I Pernsprecher Nr. 2024

Emarbeitungen u.Reparaturen.

D. Brandis Pelleterie et fourrures

Rue Longue 39, 1. Wiesbaden Téléphone No. 2024.

:: On travail à neuf, :: changements et réparations.



: Alle Bäderarten : **Badhaus I. Ranges** Trinkkur an der Adlerquelle





mpizissimus

Tel. 1028.

Webergasse 37.

Freitag, den 22. Oktober, abends 8 Uhr:

Feier des einjährigen Bestehens unserer Etablissements "Simplizissimus" und "Trocader

Auftreten erster Künstler

li Osterma

Marcell's Jazz-B

Fest-Souper Mark 40.

Um rechtzeitige Tischbestellung wird höflichst geb

Die Direktion.

Mittwoch und Samstag

TEE-KONZERT

im Wintergarten des Hotels.

Café - Konditorei

Prima Raffee

Täglich frische Gebäcke.

Wein-Diele Original American Drinks 1 Mauritiusplatz 1



Fürstenhof Hotel-Restaurant Hagessen bestehend aus: Suppe — Fisch oder Hors d'oeuvre Braten mit Kartoffeln und Gemüse — Dessert 1/2 FI. Wein Telephon 507 Sonnenbergerstr. 32

(früher Viktoria-Hotel)

Separate Salons für Herren u. Damen Spezialität

Haare färben u. bleichen, Schönheitspflege Champoing, Ondulation, Manicure, Pedicure.

AUGUST HUMBROCK FEINE MAASS-SCHNEIDEREI

In- und ausländische Stoffe am Lager WIESBADEN Telephon 841 Webergasse 14

Hoffmanns Schuhklinik Goldgasse 15.

Annahme aller Schuhreparaturen. Lieferzeit 1-2 Tage. Umänderung spitzer unmoderner Schuhe Moderne Tanzschule Mr. Roberts

Kursus für Fortgeschrittene

ab 1. November 1920

zur Vervollständigung sämtlicher modernen Tans

Anmeldungen bis zum 30. Okt. erbeten

L'ancienne Maison de Paris

43 rue d'Eglise WIESBADEN Telefon 1547

FOURRURES

Reparation Transformations CHAPEAUX

Cannes-Cravaches

Monopol-Theater Telef. 598 Wilhelmstr. 8

Die lebende Fackel! tklassiges Erzeugnis deutscher Filmkunst! Dazu den Sportfilm: Fussball-Wettspiel um die Deutsche Meisterschaft.

J. F. C. Nurnberg — Sp.-Verein Fürth. Kinephon-Theater Allein-Erst-Aufführung!

DerMandarin Drams in 6 Akten mit Harry Walden. Hilde Wörner a's Lotte Bach' in

Onkel Tom Entzückend Lustspiel in SAkten Am Flügel: Herr A. Rausch. — Spielceit 4—10⁴/₂ Uhr.

Odeon-The Die Herrin der " Der Rabbi von

Schauspiel in 6 Ak Mia May und Michael Der Mann im St Detektiv-Schauspiel Anfang

Betanı

Manforder

in Hotels, Cafes Wirtschaften stell

Wiesbadener Bade

Vornehmes Haus

Erstklassiges Restau Täglich Künstler-Konzert der Kapelle Jacques Alba 1-:

Schalter geöffnet von -6 Uhr.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Wiesbaden Mainz

Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)
Telephon 5829 und 5830. Bahnhofstrasse 3. Telephon 600, 4433, 4434. Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

+ Exchange + Börsenausführungen

Guiches ouverts o 81 26 Hotel Berg

Madchenhaim

Hotel Hansa

Wiesbadener Hof Grüner Wald Pariser Hof

Central-Hotel Hessischer Hot

Fürstenhof

Bellevue

.Trocader

höflichst gebe

999999

nzschule

Wilhelmstr. 3

geschriftene

ner modernen Tsset

o. Okt. erbeten.

00000

on de Paris

EN

47

RES

AUX

Odeon-Thea

e Herrin der

er Rabbi vof

chauspiel in 6 Akson May und Michael De State Control of the State Contr

ektiv-Schauspiel it

lan forder

In Hotels, Cafe

irtschaften stets

ges Restaur

Guicheb

ouverts d

81 2 61

60 und 896 Jacques Alba

ieshadener

1 rue Los

er 1920

perts

lirektion.

lages-Fremdenliste. Nach den Anmeldungen vom 20. Oktober 1920-Anch den Anmeidungen von Stell, Hr. Kim. m. Sohn, Sydney Abendschein, Fr., Landau Labendschein, Hr., Hirschberg Atoph, Hr. Kim., Herain Laurake, Hr. Kim., Herain Kaisethol Grüner Wald Hospiz z. hl. Gent Andursky, Hr. Kim., Berdin Apursky, Hr. Kim., m. Fr., Leipzig Apursch, Hr. Kim., Plauen Ap., Hr. Prof. Us. Barlin Griner Wald Kaiserhol Griner Wald

Ap, Hr. Prof. Dr., Berlin beer, Hr. Rechtsanwalt u. Notar Dr. m. Fr., Koburg Schwarzer Schwarzer Bock on, Hr. Kapitan, Paris aje, Hr. Kapitan, rassile, Hr., San Francisco ager, Hr. Bankier, Strassburg Metropole-Monopol Madchenheim ann, Hr. Kfm., Zürich Hotel Nassau Einhorn esite, Hr. Kim., Kobienz lesite, Fri., Kim. m. Fr., Frankfurt state, Fri., Frankfurt lesite, Hr. m. Fr., Saarbrücken Gruner Wald Central-Hotel Central-Hotel erram, Hr.; Frankfurt San, Hr., Lüttich Steh, Hr., Hagenau Bun, Hr., Hagenau Wiesbadener Hof Zur Sonne Zur Sonne Metropole-Monopol on, Hr. Kim., Mainz Fürstenhof Hotel Nassau Palast-Hotel eker, ifr. Rent. m. Fr., Köln Hospiz z. hl. Geist Haus Gudrun Zum neuen Adier Hotel Hansa Anegkaup, Hr. Kfm., Lompe aneward, Hr. Kfm., Lompe dasat, Hr. Direktor, Düsseldori dasat, Hr. Kfm., Paris schou, Hr. Offizier, Bordeaux sist, Hr. Kfm., Strassburg Hotel Wilhelma Metropole-Monopol Fürstennof Hr., Coul Griner Wald Central-Hotel Central-Hotel

exauler, Hr. Kfm., Nürnberg immer, Hr. Kfm., Heidelberg schammer, Hr. m. Fr., Bedberg schammer, Hr. m. Fr., Bedberg schammer, Hr. kfm., Lempe sin, Hr. Inspektor, William Schammer, Hr. Kfm., Wanne Schammer, Hr. Kfm., Wanne Schammer, Hr. Kfm., Wanne Schammer, Hr. Diken Zum neuen Adler Adelheldstr. 77 Grüner Wald Pagenatechers Augenkilnik Hotel Epple aners, Hr. Dulken da, Fri., sebert, Hr. Leutn., estach, Fri., Maine Metropole-Monopo Stithen, Fr., Mains ab, Hr. Kim. m. Fr., Bukaress Hr. m. Fr., Köln Metropole-Monopol Hr. Kfm., Frankfurt Rheinischer Hof Zur Stadt Biebrich , Dotzheim Fr. Missionarin, Leipzig Fr. Eschwege dr. Kim. m. Fr., Paris Schützenhofstrasse 16 e. Hr. Kfm. m. Fr., Paris

Wiesus Hotel Berg

Hr. Kfm. Trier

Freeden, Hr. Beckingen

States, Hr., Geh. Rat Prof. Dr., Berlin

Wier Jahreszeiten

Vier Jahreszeiten Villa Violetta

Hahn, Hr. Kfm., Ober-Ingelheim Zur guten Queile lind, Hr. Kim. m. Fr., Saarbrücken Hammesfahr, Fr., Wald Wiesbadener Hof Hartwig, Hr. Kfm., Meiningen Haynes, Hr. Kfm., Stuttgart Hebig, Hr. m. Fr., Hanau Tannus-Hotel Hessischer Hof Gruner Waid Herbst, Hr., Kobienz Herz, Hr. Kim., Ingolstadt Zur Stadt Biebrich Hertz, Fr., Mainz Pension Am Paulinenschlösschen Hiller, Hr. Redakteur m. Fr., Schw.-Gmünd Fürstenhof Hirsch, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald Grüner Wald Hotel Vogel Holschmidt, Hr. Kfm., Duisburg Holsschmidt, Hr. Kfm., Duisburg Hofstiepel, Fr., Bochum Holtmann, Hr. Kfm., Rielefeld Holtzinger, Fr. m. Tochter, Koblena Einhorn Silvana Zum neuen Adler Schwarzer Bock Hron, Pri., Leipzig Isaac, Hr. Kfm., Charlottenburg Kölnischer Hof Griner Wald Kölnischer Hof Jacob, Hr., Jacobi, Fri, Lehrerin, Berlin Hospiz z. hl. Gelat Europäischer Hof Grüner Wald Jahaling, Hr. Fabr., Lahr Joachim, Hr. Kfm., Frankfurt Jürgensen, Hr. Kfm., Berlin

Junius, Hr. m. Fr., Dahlhausen

Junkers, Hr. Fabr., Rheydt

Kahn, Hr. Kfm., London

Kaunatein, Frl., Mainz

Kayser, Fr., München

Keller, Frl., Andernach

Kendrick, Fr., Warcester

Kimmel, Hr. Oberamtmann m. Fr., Zoilberg, Haus Pasqual

Kirsch, Hr. Hotelier m. Fr., Karlabad

Kleinhaus, Hr. m. Fr., Buffalo

Kleinhaus, Hr. m. Fr., Buffalo

Kon, Hr. Kfm., Berlin

Kramer, Hr. Kfm., Chemnitz

Krause, Exzell., Hr. Generalieutn m. Fr., Darmatadt

Hospix z. hl. Geist Jürgensen, Hr. Kfm., Berlin Grüner- Wald Hospiz z. hl. Geist Evangel. Hospiz Einhorn

Krings, Fr., Aachen
Kronenberg, Hr. Kfm., Aachen
Kyratt, Fr., Oberin,
Landes, Hr. Student, Barlin
Laimig, Hr. Kfm. Fr., Koblens
Leimig, Hr. Kfm., Frankfurt
Lendrich, Hr. Kfm., Frankfurt
Levy, Hr., Hagenau
Levy, Hr., Hagenau
Lerius, Fr., Berlin
Linn, Hr. Ing. m. Fr., Köln
Linn, Hr. Kfm., Berlin
Lion, Hr. Kfm., Berlin
Larle, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Kiew
Larle, Hr. Cochem
Magaier, Hr. Kfm., Banzac
Model Hotel Nassau
Hotel Massau
Hotel Massau
Hotel Massau Lurie, Hr. Rechtsanwalt in Fr., Klein Mass, Hr., Cochem Magnier, Hr. Kfm., Blanzae Mallkowsky, Hr. Kfm., Bona Marang, Hr. m. Fr., Halem Marcuse, Fr. Kfm. m. Fr., Köln Martin, Hr. Direktor, Berlin Mark, Hr. Kfm., Rossdorf Maurer, Hr. m. Fr., Geislingen Mekiska, Hr. stud., Breslau Meller, Frl. stud., Bonn Melzer, Hr. Kfm., Chemnitz Meth, Fr., Berlin Michel, Hr. Fabr. m. Fr., Lyon Mibus, Hr. Hotelbes., Bad Wildungen Mönkemeyer, Hr., Chemnitz Moersheim, Fr., Krefeld Moll, Hr. Kfm., Köln Morgen, Hr. Kfm., Berlin Morris, Hr. stud., Berlin Much, Hr. Fabr., Landstuhi Maller, Fr., Burgbrohi Merk, Mr. Fr., Burgbrohi Maller, Fr., Burgbrohi Meller, Fr., Burgbrohi Meller Hotel Nassau Matropole-Monopol Europäischer Hof Europäischer Hof Zur Stadt Biebrich Much, Hr. Fabr., Landstuhi
Maller, Fr., Burgbrohi
Manzel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Mary-Fläck, Hr. Kfm. m. Fr., Basel
Mumme, Hr. Kfm., Hannover
Nehemias, Hr. Kfm., Hannover
Nehemias, Hr. Berlin

von Neu, Fr., Bergheim Hospiz z. hl. Geist. Neugarten, Hr. Kfm. m. Fr., Neuhauser, Fri., Todtmau Offenstadt, Hr. Kfm., Nürnberg Ohjler, Hr. m. Fr., Koblenz Oibertz, Hr. Dr. med., Niedermendig Olden, Hr., Olesch, Hr. Hotelier, Swinemunde Osenbrück, Fr., Bochum
Ostham, Hr. Dr., Hagen
Oury, Hr., Lüttich
Pahst, Hr. Obering. m. Fr., Köln
Pallmann, Fr., Kaiserslautern
Pawlanitz, Hr., Berlin Pawianitz, Hr., Berlin
Pelseitr, Hr., m. Tochter, Remscheid
Pimark, Hr., Koblenz
Ramp, Hr., Vockenhausen
v. Rath, Fr., Bonn
Raymond, Hr. Kfm. m. Fr., St. Die
Reifenstein, Hr. Schauspieler, Saarbrücken
Reimann, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz
Riemann, Fr. Godeshere Riemann, Fr., Godesberg Rosenblatt, Fr. m. Bed., St. Petersburg Rosental, Hr., Berlin de Rostane, Hr. Kfm., Ludwigshafen Richter, Hr. Kfm., Lempe Richter, Hr. Kfm., Lempé
Sammler, Hr. Bankdirektor, Neustadt
Schemen, Hr. Architekt m. Fr., Koblenz
Schickel, Hr. Gutsbes. Dipl-Ing., Bingen
Schievekamp, Hr. Kfm., Essen
Schleuter, Hr. Kfm., Karlsruhe
Schneider, Hr. Kfm., Frankfurt
Schönfeld, Hr. Kfm., Bremen
Schopfhoff, Hr., Barmen
Schrey, Hr. Kfm., Differdlingen
Schrey, Hr. Kfm., Differdlingen
Schuf, Hr. Oberlehrer m. Fr., Scheveningen
Schulz, Hr. Kfm., Berlin
Schulz, Hr. Kfm., Berlin
V. Selle, Fr. m. Tochter, Königsberg
Segall, Hr. Kfm., Berlin
V. Selle, Fr. m. Tochter,
Sievers, Hr. Kfm., m., Fr., Düsseldori
Silva, Hr. Kfm., Paris
Slova, Hr. Kfm., Paris Silva, Hr. Kfm., Paris Simon, Hr. Ing., Köln Sinn, Hr. Kfm., Krefeld Sinn, Hr. Kfm., Krefeld
Sommerkorn, Hr. m. Fam.,
van Sou, Hr. Kfm., Antwerpen
Steinharter, Hr. Kfm., m. Fr., München
Stern, Fr., Krefeld
Stiefvater, Fr., Frankfurt
Strauss, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
Taverne, Fr.,
Telts, Hr.,
Thelen, Hr. Ing., Köln
Tigges, Frl., Münster i. W.
Trienes, Hr. Kfm., Krefeld
Ulrich, Fr., Berlin Der Lindenhof Hotel Berg Hotel Berg Hotel Viktoria Trienes, Hr. Kfm., Krefeld

Ulrich, Fr., Berlin

Villenenne, Hr. Offizier m. Fr., Kreuznach, Metropole-Monopol
Vogelsang, Hr. Direktor, Essen

Wagner, Hr. Kfm., Saarbrücken

Wallraff, Hr. Kfm., Königswinter

Weber, Hr. Ing., Strassburg

Weigel, Hr. Kfm., Würzburg

Weintz, Hr. Kfm., Würzburg

Weischede, Hr. Apotheker, Quierschied

Wenzel, Fr. m. Tochter, Kreuznach

Wilses, Fr., Köln

Willers, Hr. Kfm., Leipzig

Wilson, 2 Frin., London

Windeck, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf

Wippermann, Hr. Hotelbes m. Fr., Iseriohn

Wußt, Hr. Kfm., Köln

Wüst, Fr., Koblenz

Grüner Wald

Schwarzer Bock

Wiesbadener Hof

Wiesbadener Hof

Schwarzer Bock

Schwarzer Bock

Schwarzer Bock

Schwarzer Bock

Schwarzer Bock Hotel Berg Spiegel Grüner Wald Palast-Hotel Bellevue Schwarzer Bock Gritner Wald Grüner Wald Hotel Berg Evangel, Hospiz Ross Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Grüner Wald Schwarzer Bock

Freitag, den 22. Oktober 1920.

Metropole-Monopol Schwarzer Bock Kölnischer Hof Grüner Wald Metropole-Monopol Palast-Hotel Park-Hotel Pariser Hof Schwarzer Bock Vier Jahreszeiten Metropole-Monopol Evangel, Hospiz Hotel Nizza Zum Falken Rose Hotel Nassau Grüner Wald Sanatorium Nerotal Hotel Hansa Schwarzer Bock Hessischer Hof Schwarzer Bock Bristol-Excelsion Hotel Saalburg Hotel Wilhelms Zum neuen Adler Hotel Hansa Evangel, Hospiz Taunus-Hotel Union Hotel Berg Grüner Wald Park-Hotel Vier Jahreszelten Taunus-Hotel Einhorn Reichspost Grüner Wald Einhorn Ortner Wald Europäischer Hof Humboldtstrasse 11 Taunusstrasse 28 Hotel Wilhelma Hessischer Hof Hotel Hanse Hotel Riviera Friedrichstr. 29 Vier Jahreszeiten Palast-Hotel Schwarzer Bock Taunus-Hotel Palast-Hotel Schwarzer Bock Weissenburgstr. 2 Hotel Hansa Zwei Böcke Griner Wald

Umtsblatt

Hr. Kfm., Plauen

diet. Hr. Kfm., Nürnberg

der. Hr. m. Fr., Metz

te. Hr. Kfm., Nürnberg

pa. Frl., Düsseldorf

Rr. 184 bom 22. Oftober 1920.

Berbilligte Fleifchausgabe.

H in familiden hiefigen Mehgereien tommen am Samstag, ben bete als Reichszuschuß verbilligte 200 gr Corned-Beef ur Ans. Die 200 gr oder ju 9.50 Mt. das Pfund jur Ans.

Die Bare tann nur bei ben Mehgereien beansprucht werben, bei in bie Eintragung als Kunde in die Rundenlifte f. St. Biebere Abgabe ift ben Webgereien streng verhoten. Biesbaben, ben 20. Oftober 1920.

Der Dagifrat.

Betanntmachung betr. Rartoffelverfauf.

Ben Freitag, ben 22. ds. Mis. ab, wird in der Zeit von Steitag, ben 22. ds. Mis. ab, wird in der Zeit von Steitag, ben 22. ds. Mis. ab, wird in der Zeinwohner Gelbt, die Winder der Borrat reicht, 1 Zentner Spelfefartoffeln Gausalum Preise von Met. 36.— je Zentner gegen Bortage Gausalusweises und der Markenausgabekarte ausgegeben. des Geid abgezählt mitzubringen. Bistagen, ben 20. Oftober 1920.

Der Magifrrat.

Berfauf billiger Gastocher.
ber sweise und breiflammiger Gastocher jum Selbstoften12 Uhr. A bow 78 K abgegeben werben. Berfaufszeit

Biegbaben, ben 19. Oftober 1920. Beratungsftelle für Gasberwertung, Martiftr. 16.

Warnung
Der anlans sognammter Kochzasregulierer und sparer.
Die einmal säht ein Franksurter Geschäft hier durch einer singerhatartig gesormte Siebe vertreiben, die auf den in das Aumen "Gassparer" mit Unrecht Anspruch machen. Den lebiglich das Jurudschlagen der Flamme, haben aber volleiglich das Jurudschlagen der Flamme, haben aber volleiglich das sie nach kurzer Vertrebszeit die vollschlagen der Gaberiebszeit die vollschlagen der Gaberiebszeit die vollschlagen der Gaberiebszeit die vollschlagen der Gaberiebszeit die vollschlagen der Gabersparnis einen Mehrender der Gabersparnis einen Mehrenderen. Betriebsabteilung ber ftabt. Baffer- u. Gaswerte.

Betr. Gingnartierung.

Gimpohner, die in der Beit bom 1. Oftober 1919 bis 31. Dezember 1919 Einquartierung gehabt und weber Bezahlung erhalten haben, noch seither personlich zur Einreichung ihrer erhalten haben, noch seither personlich zur Einreichung ihrer Entschäbigungsansprüche aufgefordert worden sind, werden bier-Entschäbigungsansprüche aufgefordert worden find, werden biererhalten gaben, ben 16. Oktober 1920.

Siedbaden, ben 16. Oktober 1920.

Siesbaden, ben 16. Oktober 1920.

Siedbaden, ben 16. Oktober 1920.

Siedbaden, ben 16. Oktober 1920.

Die Urliste zur Auswahl ber Schöffen und Geschworenen sies Siesbaden liegt nach den Bestimmungen der sir Siesbaden liegt nach den Bestimmungen der sin Boche lang und zwar dem 21.—27. d. M im Rathause, eine Woche lang und zwar dem 21.—27. d. M im Rathause, sine Woche lang und zwar dem 21.—27. d. M im Rathause, sine Woche lang und zwar dem Aufrunden gegen die Richtigkeit Ind Bollständigkeit der Liste bei dem Magistrat schriftlich vorgebrocht ober zu Protofoll gegeben werden. gebracht ober ju Protofoll gegeben werben.
Biesbaben, ben 18. Oftober 1920.

Der Magiffrat.

Sandwertstammer Bicebaden.

Befanntmachung

Insolge der durch den Krieg eingetretenen besonderen Berditenisse ind in 1915 die Borichristen über die Höchtigahl von Sehrlingen gemildert bzw. vorübergehend gam; außer Kraft gegehrlingen Die Boraussehungen hirfür find inzwischen sortiet worden. Die Boraussehungen birfür ind inzwischen sortiet worden. Deshald treten die Borschriften mit dem 1. April 1921 gefallen. Deshald treten die Borschriften mit dem 1. April 1921 wicher voll in Krast. Dies wird ichon sehr bekannt gemacht, wieder voll in Krast. Dies wird einrichten können. damit die Lehrherren sich rechtzeitig darauf einrichten können. Biesbaden, den 29. September 1920.

Biesbaden, den 29. September 1920.

Die Handwerfskammer.

Der Sonbifus: Carftens.

etefauntmachung

Im 1. Oftober 1920 ift feitens ber Stabt eine Beratungs.

Am 1. Oftober 1920 ift seitens ber Stadt eine Beratungspielle für werbende Mütter eingerichtet worben.
Unenigeltliche ärztliche Beratung sindet Dienstags und Freilags, bormittags bon 8—10 Uhr, bis auf weiteres in den Raumen
iags, bormittags bon 8—10 Uhr, bis auf weiteres in den Raumen
iags, bormittags bon 9—11 Uhr ift jodann eine
Erdgeschof, flatt. Werftäglich von 9—11 Uhr ift jodann eine
Fürsereichweiter zur Erzeitung von Rat und Auskunft daselbst
gürserschweiter zur Erzeitung von Rat und Auskunft daselbst Der Magiftrat.

Biesbaben, ben 14. Dftober 1920.

Berfauf bou Binnien und Grangen bor bem Miten-, Rorb. unb

Die Berlofung und Anweifung ber Stande jum Bertaufe bon Blumen und Krangen bor ben hiefigen Friedhofen an ben burch Befanntmadung bes herrn Bolizeiprafibenten bom 17. 10. 05 freigegebenen Bertaufstagen, und zwar:

a) anläßlich bes Allerheiligen- und Allerfeelentages, b) anläßlich bes evangelischen Totenseites, o) am Tage vor Weihnachten,

Mittwoch, ben 27. Oftober 1920, nachmittags 4 Uhr, am Rordfriedhofe, Platter Straße, statt.
Die Standpläte haben durchweg je 8 Meter Front. Das Standgeld beträgt für ben laufenden Frontmeter 20 Bf. und ist sofort nach der Auslosung zu entrichten.
Es werben nur hiefige Gärtner, Blumenhandler ober Dändlerinnen unter der Bedingung, daß sie den Plat nur selbst besehen auseialien.

jelbst besehen, jugeiassen, eine bei Blate fallen an bie Berwaltung gurud, ohne bag ein Anspruch auf Burudzahlung bes Standgelbes baraus erwächtt.

Wiesbaben, ben 18 Oftober 1920. Stabtifches Afgifeami.

Berordnung

aber Aufhebung friegswirtichaftlicher Borichriften auf bem Bebiete ber öffentlichen Bleifchberforgung. Bom 19. Gept. 1920.

Muf Grund bes § 1 bes Gefeges über bie vereinfachte Form ber Gesetzgebung für bie Brede ber Abergangswirtschaft vom 3. August 1920 (Reichs-Gesetzl. S. 1498) wird von der Reichs-regierung mit Zustimmung des Reichsrats und des vom Reichs-tog gewählten Ausschusses solgendes verordnet: Mrtitel I.

Auf bem Gebiete ber öffentlichen Gleischversorgung treten folgende friegswirtschaftliche Borschriften außer Kraft:

1. Befanntmachung, betreffend bas Schlachten von Schweinen und Kalbern, vom 19. Dezember 1914 (Reichs-Geseth).

S. 536); Bekanntmachung, betreffend vorübergehende Erleichterung der Untersuchung von Schlachtvieh, vom 21. Januar 1918 (Neichs-Geseßt. S. 34); Bekanntmachung, betreffend vorübergehende Abänderung der Ausführungsvorschriften des Bundesrats zum Bieh-seuchengesehe, vom 4. Jehruar 1916 (Neichs-Geseßt. S. 62); Bekanntmachung über den Berkauf von Jleisch- und Jett-waren durch die Gemeinden vom 24. Juni 1916 (Reichs-Cleienbl. S. 352):

waren durch die Gemeinden vom 24. Juni 1916 (Reichs-Gesehl. S. 352); Betanntmachung zur Einschrätung des Fleisch- und Jettverbrauchs vom 28. Oktober 1916 (Reichs-Gesehl. S. 714); Betanntmachung zur Bereinsachung der Betöstigung vom 31. Mai 1916 (Reichs-Gesehl. S. 438); Betanntmachung über Fleischerforgung vom 27. März 1916 (Reichs-Gesehl. S. 199) in der Jassung der Befanntmachung vom 17. August 1916 (Reichs-Gesehl. S. 935) und des Artisel I der Berordnung über Fleischerforgung vom 28. Oktober 1919 (Reichs-Gesehl. S. 195) und des Frisels versorgung vom 28. Oktober 1919 (Reichs-Gesehl. S. 631) in der Jassung der Berwertung von Tierkörpern und Schlachtadiallen vom 29. Juni 1916 (Reichs-Gesehl. S. 631) in der Jassung der Bekanntmachungen vom 17. August 1917 (Reichs-Gesehl. S. 715) und vom 8. April 1920 (Reichs-Gesehl. S. 496); 8 2 der Befanntmachung über die Ausgestaltung der Fleischkarte und die Fesischung der Verdrauchshöchstmenge

und

Berug Mk. 10 Mk. 14

Nr.

Die Wiener

dass der Eingangs geschloss

Kuns

Ta

Hertz is rinnen d Kieselhau Abend

Abend b

29. Okto

von ihrer

mit ihrer

Triumph

30. Okto Z

wohl bei

za den

sich nun

bekannt Kunstrei

das die Werke Werke Schubert und Dve irbeitun de Beyl

Winter

s sind f

Ney, Loi Emil Sch Sohnen

Das

24. Okto

der Naci

die Eiser

Die Stun

doppelt

auropais

at somi

den zu druck ko

Erstis
Oscar S
Der
Trielt
Theater
Thea

in juni

8

an Fleisch und Fleischwaren vom 21. August 1916 (Reichs-Gesehhl. S. 945) in der Fassung des Artikel II der Ber-ordnung vom 7. August 1920 (Reichs-Gesehhl. S. 1549); 10. Berordnung über die Preise für Fleisch und Fleischwaren ausländischer Hertunst vom 18. Juli 1917 (Reichs-Gesehhl.

11. Berordnung über die Regelung der Wildpreise vom 20. Dezember 1919 (Reichs-Gesehll. S. 2131); Befannt-machung über die Festsehung von Richtpreisen für ben Großhandel mit Wild vom 6. Januar 1920 (Reichs-Gesehl.

Berordnung über Bferbefleisch und Ersahwurft bom 22. Dai 1919 (Reichs-Gefendl. S. 467) in ber Jaffung bom 4. Juni 1920 (Reichs-Gefendl. S. 1124);

Berordnung über die Schlachtrich- und Fleischpreise für Schweine und Rinder vom 5. April 1917 (Reichs-Gesethl. S. 319); Berordnung über die Preise für Schlachwich vom

7. August 1920 (Reichs-Gesehl. S. 1547); Berordnung über bie Regelung bes Fleischverbrauchs und ben Sanbel mit Schweinen vom 31. Dezember 1919 (Reichs-Gesehle. 1920 S. 5) in ber Fassung vom 7. August 1920 (Reichs-Wefetbl. G. 1549).

Urtifel II.

3m § 1 ber Berorbnung über bie Beichrantung ber Berstellung von Fleischtonserven und Wursiwaren vom 31. Januar 1916 (Reichs-Gesehbl. S. 75) werben im Abs. 1 hinter "find" die Worte eingesügt "sowie die gewerbsmäßige Derstellung bon Dauerwurft"

Artifel III.

Diefe Berordnung tritt mit bem 1. Ottober 1920 in Rraft. Berlin, ben 19. September 1920.

Die Reicheregierung.

Berordnung Aber Dagnahmen jur Giderung ber Fleifcberforgung in ber Abergangszeit nach Aufhebung ber Swangswirtichaft. Bom 19. Geptember 1920.

Muf Grund bes § 1 bes Gefeges über bie bereinfachte Form ber Gefehgebung für bie 3mede ber Ubergangswirtichaft bom 3. Auguft 1920 (Reichs-Gefehbl. S. 1493) wird von ber Reichsregierung mit Buftimmung bes Reichsrais und bes vom Reichs-tag gewählten Musichuffes folgenbes verorbnet:

§ 1. Als Bieh im Sinne biefer Berordnung gelten Rind-vieh einschlichlich Lalber, ferner Schweine und Schafe; als Bleifch gilt bas Fleisch biefer Tiere.

I. Genehmigungepflicht fur ben Biebhanbel.

2. Der Erlaubnis bebarf,

1. wer gewerbsmäßig Bieh jum Beitervertauf antauft; 2. wer gewerbsmäßig für anbere Bieh verfauft ober ben Abichluß folder Bertaufe vermittelt (Bichtommiffionar) Der Erlanbnis bedürfen ferner Schlächter (Bleifcher, Menger) und Bleifcmarenfabritanten, soweit fie für ihren Gewerbebetrieb Bieh unmittelbar beim Biehhalter anfaufen. 3. Die Erlaubnis wird auf Untrag erteilt.

Sie fann verfagt werben, wenn Bebenten vollswirticaftlicher Urt ober perfonliche Grunde, die die Unguverlaffigfeit in ber Befchaftsführung annehmen laffen, ber Erteilung entgegen-

4. Die Erlaubnis gilt, vorbehaltlich bes 21bf. 3, für ben Begirt ber Beborbe, bie bie Erlaubnis erteilt; augerhalb biefes Begirfes gilt fie nur fur Biehmartte und fur ben Anfauf bom Biehhanbler. Ortlich justanbig ift bie Behorbe bes Begirfes, in bem ber Antragfteller feine gewerbliche Rieberlaffung und bei Reblen einer folden feinen Bobnfit hat.

Berfonen, benen bon ber nach Abf. 1 guftandigen Behorbe bie Erlaubnis erteilt ift, fann bie Erlaubnis auch für andere Begirfe von ben fur biefe Begirfe guftandigen Behorben erteilt merben

Die Erlaubnie fann zeitlich, ortlich und fachlich begrengt

Die Erlaubnis fann bon ber Beborbe, bie gur Erteilung guftanbig ift, gurudgenontmen werben, wenn Tatfachen vorliegen, bie bie Unguverlaffigfeit bes Gewerbetreibenben in begug auf ben Gewerbebeirieb bartun.

§ 6. Die Lanbeszentralbehörben bestimmen bie gur Ent-icheidung über bie Erteilung ber Erlaubnis guftanbigen Behorben und erlaffen bie naberen Bestimmungen über bas Berfahren. Bor ber Enticheibung follen Cachverfianbige ober Be-

Begen bie Berfagung und Zurudnahme ber Erlaubnis ist binnen zwei Wochen nach Eröffnung bes Beschlusses Beschwerbe zulässig. Die Borschrifter im § 21 Sah 2 ber Reichsgewerbe- ordnung finden entsprechende Anwendung.

§ 7. Legitimationstarten und Wandergewerbeschiene für einen Gewerbebetrieb bes § 2 bursen nur ausgestellt werben, wenn die Erlaubnis nach § 3 erteilt ist; sie sind zurückzunehmen, wenn die Erlaubnis nach § 5 zurückzenommen ist.

II. Musübung bes Biebhanbele. § 8. Ber gewerdsmößig Bieh zum Beiterversauf ankaust (§ 2 Abs. 1), hat über jeden Kaus einen Schein nach vorgeschriebenem Muster (Schlußschein) in dreisacher Aussiertigung auszusüllen und zu unterzeichnen. Der Schlußschein muß Ramen und Wohnort des Beräußerers und Erwerbers, den Tag des Geschäftsabschichlusses sowie Angaden über Anzahl. Art. Gewicht und Preis des Veiebes enthalten. Geschäsile abre Schlisten inwie Vereindarungen der der abschiußse ohne Schlußschein, sowie Bereinbarungen, die der Schlußschein nicht enthält, sind ungultig. Je eine Aussertigung ist spätestens unverzäglich nach übernahme des Biebes dem Beraußerer auszuhandigen und ber bon ber Landeszentralbehorbe bestimmten Behörde einzusenden. Die britte Ausfertigung hat ber Erwerber minbestens ein Jahr lang aufzubewahren und auf Berlangen ber von der Landeszentralbehörde bestimmten Behorbe und ber Boligeibehorbe porgulegen. Die Golugicheine

Die Boridriften im Abf. 1 gelten auch für Schlachter (Bleifcher, Menger) und Bleifchwarenfabritanten, fotocit fie Bieb für ihren Gewerbebetrieb unmittelbar beim Biebhalter antaufen 3m Salle bes § 2 21bf. 1 Rr. 2 liegen die im Abf. 1 begeich

neten Berpflichtungen bem Biehtommiffionar ob. Die Borichriften über ben Schlubichein gelten nicht fur Raufer von Gerfeln bis ju fünfundgmangig Rilogramm Lebendgewicht, von Ralbern im Alter unter brei Monaten und von Schafen, foweit nicht bie Lanbeszentralbeborbe etwas anderes

§ 9. Die Preisbestimmung für Bieh barf nur nach Lebend-gewicht erfolgen.

Die Landeszentralbehörden tonnen Ausnahmen für Bucht-und Ausvieh gulaffen; fie tonnen auch für Schlachtvieh die Preisbestimmung nach Schlachtgewicht zulassen, sofern die Jest-fiellung des Schlachtgewichts auf tatsächlichen Unterlagen und nicht lediglich auf Schäpungen beruht.

§ 10. Bersonen, benen bie Erlaubnis nach § 2 Abs. 1 er-teilt ift, find verpflichtet, über die von ihnen abgeschlossenen und bermittelten Geichafte Bucher ju fuhren. Mus ben Eintragungen muffen bie fur ben Schlufichein borgeichriebenen Angaben erfichtlich fein.

III. Biehmarfte. § 11. Die Abhaltung von Biehmarften und marttafinlichen Beranftaltungen ift nur mit Genehmigung ber bon ben Landes-

gentralbehörben beftimmten Behörben gulaffig. feit öffentlicher Berfteigerungen auf Grund anbermeitiger gefes licher Beftimmungen wird hierburch nicht berührt.

Die Lanbeszentralbehörben ober bie bon ihnen bestimmter Behörben seben bie Bahl, Beit und Dauer ber Bichmartte fest. Die Bichmartte werben nach naberer Anordnung ber Lanbedgentralbehörben überwacht. Die hierburch entstehenden Roften fallen ben Unternehmern bes Marftes jur Laft. Der

68 ber Reichsgewerbeordnung findet Anwendung. § 12. Der Sandel mit Bieh außerhalb des Markiplapes m Marktort ist am Markitag und an dem vorausgehenden und nachfolgenden Tage verboten.

§ 13. Biehtommiffionare (§ 2 Abf. 1 Rr. 2) burfen auf Biehmartten Gefchafte fur eigene Rechnung nicht abichliegen. IV. Aleinhanbel mit Gleifch.

§ 14. Wer gewerbemagig Frifchfleifch im Aleinhandel ver-fauft, bebarf ber Erlaubnis ber bon ben Lanbesgentralbehorben beftimmten Behörden, fofern er nicht bie Befugnis gur Gubrung bes Deiftertitels befist.

Die §§ 3, 5, 6 finden entsprechenbe Unwendung. § 15. Die Rleinhandelspreife für Fleifch find behördlich

zu übermachen. § 16. Ber Frifchfleisch im Aleinhandel feithalt, ift berpflichtet, ein Bergeichnis in feinem Bertaufsraum ober an feinem Betrieboftand angubringen, aus bem bie Berfaufspreife ber berichiebenen Bleifcharten und .forten erfichtlich find. Die angefündigten Breife burfen nicht überschritten werben.

V. Ghlubbeftimmungen. § 17. Dit Gefangnis bis ju brei Monaten ober mit Gelbftrafe bis zu zehntaufent Mart wird bestraft, mer ben Boridriften in § 9, § 11 216f. 1, §§ 12, 13, § 16 Sag 2 zuwiber-handelt ober ben ihm nach § 8, § 16 Sag 1 obliegenden Ber-

pflichtungen nicht nachtommt. pflichtungen nicht nachtommt.
Soweit nach §§ 2, 14 eine Erlaubnis erforberlich ist, finden die Borschriften der §§ 4n, 4b, 5 der Berordnung über die Jernhaltung unzuberlassiger Personen dom Dandel dom 28. September 1915 in der Jassung des Artikel III Rr. 2 der Berordnung über Sondergerichte gegen Schleichsandel und Preistreiberei (Wuchergerichte) vom 2? Nodember 1919 (Reichs-

Gefethl. S. 1909) Unmendung. § 18. Der Reichsminister für Ernährung und Landwirticaft tann Beftimmungen jur Musfuhrung biefer Berorbnung eriaffen und Musnahmen juloffen. Comeit er feine Beftimmungen erlagt, erlaffen bie Landeszentralbehörben bie erforberlichen Musfuhrungsbitimmungen; fie tonnen bei Buwiberhand-lungen gegen ihre Bestimmungen Gefangnis bis ju brei Monaten ober Gelbstrafe bis ju gehntaufend Mart androben. § 19. Diefe Berordnung tritt mit bem 1. Oftober 1920

Berfonen, die nach ben bisber geltenben Borichriften gu Geschäften ber im § 2 bezeichneten Urt ober jum gewerbs-mäßigen Bertaufe von Frischlieich (§ 14) zugelaffen waren, burfen ihren Gewerbebetrieb auch ohne die nach §§ 2, 14 er-forberliche Erlaubnis bis jum 1. Januar 1921 weiter ausuben.

Berlin, ben' 19. Geptember 1920.

Wird beröffentlicht. Biesbaben, ben 20. Oftober 1920.

Der Dagiftrat.

Ausführungsanweisung

ju ber Berordnung über Dafnahmen jur Giderung ber Gleifchberforgung in ber Abergangszeit nach Anihebung ber Zwangewirtichaft bom 19. Geptember 1929. (Reichis-Gefetbl. G. 1675.)

1. Genehmigungspflicht fur ben Biebhanbel.

Uber Untrage auf Erteilung ber Erlaubnis nach § 2 ber Berordnung entideibet ber Oberprafibent, in ben Regierungsbegirten Raffel, Biesbaben, Schneibemuhl und Sigmaringen ber Regierungsprafibent,

2. Birb bie Erfaubnis berfagt, fteht bem Untragfteller innerhalb zwei Bochen ber Untrag auf munbliche Berhandlung bor einem bei bem Oberprafibenten (Regierungsprafibenten) ju biefem Iwed ju bilbenben Rollegium ju. Das Rollegium besieht aus funf Mitgliebern, ausschließlich

bes Oberprafibenten (Regierungsprafibenten) als Borfigenben, bon benen zwei ernannt und brei gewählt merben, Bon ben ernannten Mitgliebern muß einer bie Befähigung

dum Richteramt haben. Bon ben gemablten Mitgliebern muß einer ber Landwirtchaft, einer dem Gewerbe der Biehhandler und einer dem Fleischergewerbe angehören; die Wahl erfolgt auf Borschlag Der im Begirf borhandenen Canbwirtidatis. Danbeis und Sandwerfstammern bom Probingialrat (Begirfsansichus) auf Die Dauer bon brei Jahren. Bahlbar find Landwirte, Biebhanbler und Gleifcher, bie in bem betreffenden Begirt ihre gewerbliche Rieberlassung ober ihren Wohnsis haben und im Besip ber burgerlichen Ehrenrechte find. Die gewählten Ditglieber erhalten Tagegeiber und Reisetoften nach ben Gaben ber in § 1 bes Gefeges betreffend bie Reifetoften ber Staats-beamten bom 26. Juli 1910 (G.-C. S. 150) unter IV genannten

Bur famtliche Mitglieber merben in gleicher Beife Stellpertreter ernannt und gemählt. 3. Die Borfdriften bes § 21 Biffer 1 ber Reichsgemerbe-

orbnung finden Ambendung.
4. Den Borfit fuhrt ber Oberprafibent (Regierungsprafi-bent) ober ber ju biefem Zwed aus ber Bahl ber ernannten Mitglieder bestimmte Bertreter.

Die Beichluffaffung erfolgt in ber Befehung von 5 Dit-

gliebern, barunter brei gewählten. Stimmenmehrheit entidelbet. Enthält fich ein Mitglieb ber Abftimmung und tritt babei Stimmengleichheit ein, jo gibt die Stimme bes Borfigenben ben Musichlag. 5. Dem Antragfieller fteht gegen ben Beichluf innerhalb einer Brift bon zwei Wochen nach ber Buftellung Beichwerbe gu. Die Beschwerbe ift beim Oberprafibenten iftegierungsprafi-

benten) einzureichen. Die Bestimmung ber Beborbe, bie barüber bie Enticheidung ju treffen bat, bleibt vorbehalten. Die Ent-

icheidung biefer Behorbe ift endgultig. 6. Die Erlaubnis ift fur die Proving (Regierungsbegirt) und fur bas Ralenberjahr zu erteilen, erstmalig bis gum Schluß bes 3ahres 1921.

Die Erlaubnis tonn auf einzelne Biebgattungen, ins-besonbere nur auf ben Sanbel mit Ferteln ober Lauferichweinen, beidranft werben.

7. 3ft bie Erlaubnis erteilt, fo ift bom Oberprafibenten (Regierungspräsidenten) dem Antragsteller eine auf seinen Ramen und das Jahr lautende Erlaubnissarte auszusiellen. Sie dient als Ausweis und ift auf Berlangen dei Ausübung des Gewerbebetriebes der Polizeibehörde, dem Regierungstommissar auf den Biehmärtten und den Personen, mit denen der Inhaber der Erlaubnissarte ein Geschäft abschließen will,

Genoffenichaften und Bereinigungen, benen bie Erlaubnis erteilt ift, erhalten fur bie bei ihnen beschäftigten Bersonen Rebentarien auf beren Ramen; ebenfo Biebbanbler, Die Muf-

taufer beschäftigen, für diese.

8. Für die Ausstellung jeder Erlaubnistarte ift von dem Antraglieller eine Gebuhr gu entrichten, beren Sobe fich nach ber Gemerbesteuerflaffe bes Gemerbebetriebes richtet

Die Gebühr beträgt für 1500 4 Gewerbesteuerflaffe II 1000 A 500 A Gewerbejieuerflaffe III 250 .4 Sewerbesteuerflaffe 1V

für gewerhefteuerfreie Betriebe und für Rebentarten bo 9. Aber bie Burndnahme ber Erlaubnis nach § 5 ber ordnung merb in dem burch Biffer 2-5 geordneten Ber entidieben. In biefem Jalle witt ber Oberprafibent pat rungsprafibent) an bie Stelle bes Antragfiellere.

II. Angubung bes Biebhanbele.

10. Legitimationsfarten und Bandergewerbeideine einen Gewerbebetrieb bes § 2 ber Berordnung burfen ergestellt werben, wenn ber Antragsieuer nachweise, bal ist berben, wenn ber Berben, went berben, went bei ber Berben, wenn ber Berben, Erlaubnis nach § 2 ber Berordnung vom Dberprage (Regierungsprafibenten) erteilt ift.

Ber im Befige ber Erlaubnis nach § 2 ber fo nung ift, hat bie fur ben Antauf notwendigen Schiuficht bem Oberprafibenten (Regierungsprafibenten) gu begieges. bem er zugelaffen ift.

Bis jum 31. Dezember 1920 ift bie Benngung a Schluffcheine als ber bon ber Beborbe gelieferten bild 12. 2018 Beborbe, ber eine Musfertigung bed Schub pateftens unberjuglich nach Ubernahme bes Biebes fenben und ber auf Berlangen bie britte Musfertigung merber borgulegen ift (§ 8 ber Berordnung), wird ber prafident (Begierungsprafibent) bestimmt, bon bem ber ber ben Schlufifdein bezogen bat.

13. Die Befifiellung bes Lebenbgewichts (§ 9 ber 86 nung) muß burch Biegung erfolgen.

Der Breisbestimmung nach Lebendgewicht bebati ist wenn sich ber Laufabichtuß auf Milchoieh, tragende Barjen, Zuchtbullen, Zuchtböde, sowie auf Jertel bis vebendgewicht bezieht.

14. Der Oberpräsibent (Regierungspräsibent) ift bereit bie Buchführung (§ 10 ber Berordnung) ber mit Erlaufen febenen Berfonen gu übermachen.

III. Biehmartte.

15. 218 Beborbe im Ginne bes § 11 Abfat 1 mb Berordnung werben bie Oberprafibenten (Regierust) benten) für ihren Begirt bestimmt. Die Abermachung bet märlte wird biesen Behörden gleichfalls übertragen; sie bamit besondere Kommissare beauftragen.

IV. Rleinhanbel mit Gleifch. 16. fiber Antrage auf Erteilung ber Erlaubnid 1156 ber Berordnung enticheidet in ben freisfreien Stolle

Magiftrat (Oberburgermeifter), in ben Lanbfreifen ber (Oberamtmann). Die Erlaubnis ift geitlich nicht gu beschränten; bliche Beschränfung ift nur bort gulaffig, wo ablichtigen Ochsenmeggern, Schweinemeggern usw. unter

wird. Bird bie Erlaubnis versagt, steht bem Antrogstellet in balb zwei Wochen nach ber Bustellung die Beschwerter in Oberprafibenten (Regierungsprafibenten) du. Aber Dberprafibenten (Regierungsprafibenten) gu. Aber fcmerbe enticheibet bas Kollegium nach I Biffer

Ausführungsanweisung endgültig. 17. Auf die Burudnahme der Erlaubnis findet bis fahren nach I Biffer 9 finngemäß Anwendung. Oberprafibenten (Regierungsprafibenten) tritt als Untref

ber Ragistrat ober ber Landrat.

18. Die nach § 16 ber Berordnung erforberlichte beichnisse mussen sowohl im Bertaufsstand felbst als aud gebracht sein, bah die barin angegebenen Preise auch rost

V. Schlugbeftimmungen.

19. Wer gegen bie Beftimmungen biefer Wus anweisung und ber auf Grund berfelben mit Genehmig guftanbigen Cambesgentralbehorbe von ben Dberpte (Regierungsprafibenten) erlaffenen Ausfahrungsannel berlioft, wird mit Gefangnis bis ju 3 Monaten ober ftrafe bis zu gehntaufenb Mart bestraft. Berlin, ben 24. September 1920.

Der Ctaatofommiffar jur Bolfeernahrans 3. B.: Dr. Sageborn. Der Minifter für Sanbel und Gemerke.

Der Minifter für Laubmirtichaft, Domanen unb 3000 Braun. Der Minifter bes Junern.

3. M .: Dinfd. Der Finangminifter. 3. M .: Bant. Birb veröffentlicht. Biesbaben, ben 20. Ditober 1920.

Der Magilite

Geftorben. #m 12. Oficter. Gerba Bohnenberger, 5 3. Minna Groß, 42 3. Dane Ramfpott, 2 Mon. Am 13. Oftober, Rarl Rittge, 4 Mon Pulmabotel Rern, 49 3. Chefrau Berta Bunberlich, geb. Chritan Dorothea Huftbaumer, geb. Gifenbach, 37 3

um 15. Oftober. Josef Rahle, 7 St.
Um 16. Oftober. Wefferschmieb Philipp Reinet.
Basarbeiter Ritolaus Diftnauer, 49 3.
Um 17. Oftober. Deinz Brandies, 9 St. Mort.
van Staphorst-Billerius, geb. von Loebell, 64 3. Raffenickt.
Billert, 49 3.
Um 18. Oftober.

20 3. Rentnerin Deuriette Schmidt, 61 3. Capel Gfer, 42 3. Behrling Aleg Steinmey, 16 3.

Wiesbadener Nachrichten

- Ginguartierung. Das ftabtifche Bohnung in einer Befanntmachung in unjerer heutigen Ande jenigen, welche in ber Beit vom 1. Oftober 1919 bit jenigen, welche in ber Zeit vom 1. Oftober 1919 bis 1919 Einquartierung gehabt haben, auf, ihre Wischntbergfiglich schriftlich unter Beifügung ber französisch intonsicheine bei dem Wohnungdamt, Rheinftraßt melben. Es fommen nur folche Bermieter in Französischen Zeit weber Bezahlung erhalten seiner personisch aufgeforbert worden find, ihre Michigan gestend zu machen. Im sibriogn mirt auf die antlieb geltend zu machen. 3m übrigen wird auf bie amilie

machung bermiefen. - Gastocher für Minberbemittelte. Die Be für Gaberwertung gibt befannt, daß bie bei ihr beftelle beiter beit abgeholt werben fonnen. Raberes ift aus geigenteil unferes Blattes erfictlich.

- Gur Dausbefiger und Landwirte. Die Sig macht burch bas Preffeamt barauf aufmertfam, bat billich ber Rebrichtverbrennungsanlage, unweit ber frrahe lagernbe burchgeworfene Rompoft unentgeitid werben barf. Bielen Gartenbesipern und Landen Dungmittel bei ben gegenwartig hoben Berantwortlicher Schriftleiter: 29. Duller, Biells